



Guthaben statt Dienstwagen

MOBILITÄTSBUDGET New Mobility gehört für viele Menschen zu New Work dazu. Immer mehr Firmen ziehen mit und finanzieren ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedenste Möglichkeiten für beruflich motivierte Strecken. Die Wahlfreiheit kommt gut an und erhöht die Chance für mehr Nachhaltigkeit.

⇒ Wenn Unternehmen ihren Mitarbeitenden kein festes dienstlich genutztes Fahrzeug mehr zur Verfügung stellen, sondern ein zuvor festgelegtes Budget, das die Mitarbeitenden zur freien Verfügung nutzen können, spricht man von einem Mobilitätsbudget. Die Empfänger können selbstständig entscheiden, ob sie öffentliche Verkehrsmittel, Carsharing, E-Bikes, Taxis oder anderes für dienstliche Fahr-

ten nutzen möchten. Mobilitätsbudgets umfassen also beispielsweise Jobtickets und Budgets für Sharing-Angebote, genauso gut können aber auch die Monatsbeträge für ein Fahrrad-Leasing, ein Auto-Abo oder der monatliche (umgelegte) Anteil einer BahnCard enthalten sein.

Das Thema Mobilitätsbudget ist nicht neu. Dank der pandemiebedingten Transformationen und der New-Work-Entwicklung hat es jedoch in vielen Unternehmen an Relevanz gewonnen. Wie Menschen arbeiten, hat sich verändert, die Rahmenbedingungen sind flexibler geworden. Homeoffice-Erfahrungen und Veränderungen im Mobilitätsverhalten fordern neue innovative Lösungen und Angebote der Arbeitgeber. Die Themen New Work und New Mobility hängen also eng zusammen.



Zwei Varianten eines digitalen Mobilitätsbudgets:

1. Mobilitätsbudget-App mit Belegerfassung

Bei dieser Variante können Mitarbeitende alle vom Unternehmen freigegebenen Mobilitätsformen wie gewohnt nutzen. Die Mitarbeitenden gehen in Vorleistung, scannen dann die Belege über die jeweilige App ein und der Betrag wird vom Arbeitgeber mit der nächsten Lohnabrechnung erstattet. Die Abwicklung ist steuerkonform und die Firmen erhalten am Monatsende einen Datenexport für das Lohnbuchhaltungssystem.

2. Mobilitätsbudget-App mit Buchung

Hier können Mitarbeitende direkt in der App verschiedene Mobilitätsangebote je nach Anbieter nutzen und buchen. Die Abrechnung erfolgt automatisch im Hintergrund. Alle Ausgaben werden steuerkonform erfasst und an das Buchhaltungssystem des Unternehmens weitergeleitet. Der Vorteil ist, dass alles über eine App läuft und eine nachträgliche Erstattung nicht erforderlich ist. Eine Einschränkung ist, dass nur ausgewählte Anbieter zur Auswahl stehen, sprich die Mitarbeitenden haben weniger Flexibilität.

Um herauszufinden welche digitale Mobilitätsbudget-Variante passt, sollten die Apps und Anwendungen der Anbieter ausführlich getestet werden. Meistens wird eine Demo-Version angeboten. Neben der Benutzerfreundlichkeit sollte insbesondere die Kompatibilität mit dem (Lohn-)Buchhaltungssystem betrachtet werden.

DAS AUTO IST NICHT MEHR STATUSSYMBOL

Das Konsumverhalten vieler Menschen hat sich verändert. Flexibilität in der Nutzung der Mobilität wird zukünftig wichtiger sein als der Besitz: zum täglichen Pendeln das Jobticket und einen E-Scooter, für Dienstfahrten und den Ausflug am Wochenende ein Carsharing-Auto oder das Auto-Abo und für den wöchentlichen Einkauf ein Lastenfahrrad.

Vor allem in den Städten möchten viele Menschen kein eigenes Auto mehr. Parkplatzsuche und ständige Staus kosten Zeit und Nerven. Für die jüngere Generation ist Flexibilität und Freiheit das neue Statussymbol. Ein fester Dienstwagen mit Privatnutzung ist kein Anreiz und wird oftmals sogar abgelehnt. Das Mobilitätsbudget stellt mit seinen flexiblen Einsatzmöglichkeiten hingegen einen attraktiven Benefit für Arbeitnehmer dar und ist damit ein Bestandteil des Employer Branding. Es ermöglicht zudem eine größere Gerechtigkeit innerhalb der Belegschaft. Während Dienstwagen häufig nur Führungskräften vorbehalten sind, kann ein Mobilitätsbudget im Rahmen eines geringeren Beitrags auch für Mitarbeitende niedrigerer Gehaltsgruppen eingesetzt werden. In ihrer Höhe variieren Mobilitätsbudgets in Abhängigkeit von der Zielgruppe im Unternehmen.



Auch der Klimaschutz spielt eine Rolle im Mobility Management. Ein innovatives Konzept ist ein Beitrag zur nachhaltigen Unternehmensstrategie. In Betrieben weit verbreitet sind Fuhrpark- und Reiserichtlinien, die jedoch meist kaum nachhaltigkeitsorientierte Zielsetzungen und entsprechend wirksame Anreize enthalten. Für Firmen aber, die sich Klimaschutz und Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben haben, gehört eine nachhaltige Mobilität dazu. Das Konzept eignet sich außerdem hervorragend als Baustein einer Corporate Social Responsibility(CSR)-Strategie.

MOBILITY-POLICY ALS NEUE MASSGABE

Weitere Mobilitätsthemen sind oft an anderer Stelle geregelt, zum Beispiel das Firmen- oder Jobticket für Bus und Bahn, die Parkplatznutzung oder ein Fahrradleasing-Angebot. Vor allem in kleinen Unternehmen gibt es hierzu oft keine schriftlich fixierten Regeln. Dort geben eventuell Beschlüsse oder Anweisungen oder einfach die gelebte Praxis vor, wie die betriebliche Mobilität abgewickelt wird. Das ist unübersichtlich und führt häufig dazu, dass die Mitarbeitenden das Thema nicht mittragen. Ein Dokument mit allen Informationen ist dagegen ziel führend. Notwendig ist eine Mobility Policy, in der alle Aspekte



Anbieter auf einen Blick

BONVOYO	www.deutschebahnconnect.com/bonvoyoy
RYDES	www.rydes.com
MOBIKO	https://mobiko.net
MOOVSTER	www.getmoovster.com
FREENOW	www.free-now.com
LOFINO	www.lofino.de/produkte/mobility

geregelt sind, die die Mobilität betreffen. Je mehr Mitarbeitende ein individuelles Budget erhalten und je größer das nutzbare Mobilitätsangebot ist, desto aufwendiger werden Verwaltung, Abrechnung und Versteuerung. Dieses Problem lösen digitale Mobilitätsbudgets, die sich einfach per App abrechnen und mit der Buchhaltung verknüpfen lassen.



Corinna Döpkens, Expertin Travel- & Mobility Management

Die neuen Regeln online lernen!

Professionelle Bürokommunikation mit DIN 5008 – Alle Neuerungen der Norm leicht und verständlich erklärt. Die Online-Weiterbildung für Profis im Büro und alle, die es werden wollen.



Hier informieren und anmelden:
beuth.de/go/din-5008-onlinekurs

*Geben Sie bei Ihrer Bestellung einfach den Code **Herbst2022** im Feld „Bestellbemerkungen angeben“ ein. Der Rabatt wird dann auf der Rechnung abgezogen.

Beuth
publishing DIN

**10 %
Rabatt**
bis 31.10.2022*

**DIN
5008**